Sieg bei den Historischen

Sieg bei den Historischen – Porsche fahren ist ein Vergnügen.

Es lief alles nach Plan: Kris Rosenberger fuhr in der Historic-Klasse der Rebenland-Rallye eine SP-Bestzeit nach der anderen. Schon während der ersten Etappe, die am Freitag am Plan war, legte er den Grundstein zu seiner Überlegenheit, die während der kompletten Veranstaltung zu einer echten Herausforderung ausuferte. Sowohl das Fahrerteam mit Christina Kaiser als auch der Porsche 911 erwiesen sich im Rebenland als beste Partner zu Kris Rosenberger. Nur ein einziges Mal gab es die berühmte Schrecksekunde. Dann als sich gegen Ender der Rallye der Unterbodenschutz des 911ers zu lösen versuchte. Ein Nicht-Serienteil am Porsche das gegen Reaktionen von schlechten Straßenverhältnissen zusätzlich installiert wird. Die Technik-Crew um Mario Hell löste im Servicepark das Problem. Mit nur einer abgegebenen SP-Bestzeit konnte der Ex-VW-Polo S2000-Pilot die Historic-Wertung und den 11. Platz in der Rallye-Gesamtwertung erzielen. Kris Rosenberger: „Das war noch nicht aller Tage Abend. Schon für die nächste Rallye im Lavanttal sind einige Verbesserungen in Planung. Wie gesagt: Porsche fahren macht Spaß und die Konkurrenz schläft nicht.“